

## Raderach aktuell

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 14. Oktober 2020 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Friedrichshafen**  
Sitzungsvorlage Nr.: 2020 / V00188
2. **Verschiedenes**

*Bruno Mainz, Ortsvorsteher*

Die Tagesordnung finden Sie auch unter:  
<https://sitzungsdienst.friedrichshafen.de>

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Samstag, den **24. Oktober 2020** vollendet **Herr Walter Bieser** das **73. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

*Ihre Ortsverwaltung*

### Seniorenkreis Leimbach

Um ein Treffen der Senioren/innen möglich zu machen, werden sich die Mitglieder in zwei Gruppen aufteilen.

Am Mittwoch, 14.10.2020 treffen sich die Mitglieder aus Riedheim, Bergheim und Raderach um 14.30 Uhr in der Krone in Raderach und am Mittwoch, 21.10.2020 um 14.30 Uhr die Mitglieder aus Leimbach im neuen Cafe in der ehemaligen Letze in Leimbach.

Beim Eintreten in die Lokale ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen, der am Sitzplatz wieder abgenommen werden darf.

*Die Organisatoren  
Ingrid Stehle und Helga Konzet-Horn*

### Workshop zum Fermentieren: Gemüse gesund und nachhaltig haltbar gemacht

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet gemeinsam dem Solawi e. V. Raderach am Samstag, 10. Oktober 2020 eine praktische Einführung in das Fermentieren von Gemüse an. Es kann dabei auch selbst experimentiert werden.

Rote Bete, Karotten, Kohl und Co. zu fermentieren, ist eine alte Methode der Haltbarmachung, die sowohl gesund als auch nachhaltig ist. Denn mit Fermentieren lässt sich Geld sparen und dafür sorgen, dass weniger Lebensmittel im Abfall landen. So kann eine reichhaltige Ernte oder ein preisgünstiges Angebot von Gemüse als kulinarischer und gesunder Vorrat für den Winter dienen. Außerdem braucht man für das Fermentieren weder Strom noch viele Utensilien.

Fermentiertes Gemüse enthält neben Vitamin C und Vitamin B12 auch viele Milchsäurebakterien. Dank dieser Lebewesen ist fermentiertes Gemüse wahres Superfood für den Darm. Wird fermentiertes Gemüse roh gegessen, bleiben die Milchsäurebakterien weitgehend erhalten und können ihre positiven Effekte im Körper entfalten. Eine gesunde Darmflora ist eine gute Prävention gegenüber zahlreichen Erkrankungen.

Der Workshop findet am 10. Oktober 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr in Raderach/Langacker in der Fichtenburgstraße 51, 88048 Friedrichshafen statt. **Eine Anmeldung ist erforderlich unter [mail@solawi-bodensee.de](mailto:mail@solawi-bodensee.de) oder telefonisch 07544 9096653.**

Die Teilnehmenden bringen selbst mit: Großes Schneidebrett, scharfes Messer, Gemüsehobel, große Schüssel, Meßbecher, Meersalz oder Steinsalz, Bügelglas oder großes leeres Marmeladenglas, Gefrierbeutel, zum Beschweren Steine oder Glassteine im Gefrierbeutel oder passendes Trinkglas/Schnapsglas.

**Teilnahmegebühr: 10 Euro.**

Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Bodenseekreis die im Rahmen der Erntedankwochen des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz stattfindet. Kontakt: Friederike Heß-Böhlen, [friederike.hess-boehlen@bodenseekreis.de](mailto:friederike.hess-boehlen@bodenseekreis.de), Tel. 07541 204 5335.

## Abgesagt: Jahresempfänge und andere städtische Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie sagt die Stadt Friedrichshafen eigene Veranstaltungen, bei denen der persönliche Austausch und die Begegnung im Mittelpunkt stehen, bis auf Weiteres ab. Das hat Oberbürgermeister Andreas Brand am Montag, 28. September im Gemeinderat bekannt gegeben.

Derzeit lässt die aktuelle Corona-Verordnung Veranstaltungen nur unter strengen Vorgaben zu: Die Besucherzahl ist auf 500 Personen begrenzt, ein Hygienekonzept muss erarbeitet werden und die Besucherdaten müssen erhoben werden. Trotzdem tragen bereits kleinere Veranstaltungen, das zeigen die Erfahrungen der letzten Wochen und Monate, dazu bei, dass Infektionen weitergetragen werden.

Die Stadt Friedrichshafen wird daher in Abstimmung mit den Ortschaften Ailingen, Kluffern, Etenkirch und Raderach mit gutem Beispiel vorangehen und zunächst bis Januar 2021 auf eigene Veranstaltungen in geschlossenen Räumen, bei denen Austausch und Begegnung im Mittelpunkt stehen, verzichten. Die Absage betrifft Adventsfeierlichkeiten, Seniorenweihnachtsfeiern, interne Weihnachtsfeiern und im neuen Jahr dann auch die Jahresempfänge von Stadt und Ortschaften. „Es wäre nicht nur das falsche Signal, sondern einfach unverantwortlich, diese Veranstaltungen weiter zu planen“, betont Oberbürgermeister Andreas Brand. „Eine Absage ist vernünftig, auch wenn sie schwer fällt.“

Von der Absage nicht betroffen ist das Gedenken am Volkstrauertag und am Holocaust-Gedenktag. Beide Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt und lassen sich voraussichtlich und abhängig von der dann gültigen Corona-Verordnung durchführen.

## Corona-Regeln für Gaststätten

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat aufgrund der steigenden Corona-Fälle in Baden-Württemberg unter anderem die Vorschriften bezüglich der Maskenpflicht in Gaststätten, Vergnügungsstätten und Freizeitparks verschärft. Die neue Corona-Verordnung gilt ab 30. September. Wer in Restaurants nicht auf seinem Platz sitzt, sondern etwa die Gaststätte oder Terrasse der Gaststätte betritt, zu einem Tisch geht oder die Toilette aufsucht, muss ab 30. September wieder einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Nur wenn der Gast sich am seinem Platz befindet, darf der Mundschutz abgenommen werden. Dies gilt auch für den Außenbereich. Gastronomie-Mitarbeiter müssen weiterhin bei direktem Kundenkontakt (innen und außen) einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die Maskenpflicht gilt auch wieder für geschlossene Räume und Wartebereiche von Vergnügungsstätten, beispielsweise Wettbüros und Spielhallen, sowie für geschlossene Räume und Wartebereiche von Freizeitparks. Dort müssen Mitarbeiter in geschlossenen Räumen und im Wartebereich ebenfalls einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Außerdem gilt ab sofort ein Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Verstößen gegen die Maskenpflicht. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, muss dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen.

## Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 16. September 2020

### TOP 1: Baugesuch: Anbau Wellnessbereich mit Fahrrad- und Müllraum, Flst.-Nr.: 32/1

OV Mainz führte anhand der eingereichten Planunterlagen in die Thematik ein. Die Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung und Umwelt wird dargelegt und auf die wesentlichen Abweichungen zum B-Plan 604 hingewiesen. Der Ortschaftsrat sieht die Abweichung vom natürlichen Geländeverlauf als vertretbar und bei entsprechender Neubepflanzung als nicht störend.

#### Der Beschlussantrag lautete:

**Dem Bauvorhaben wird nicht zugestimmt, da der Eingriff in das Orts- und Landschaftsbild zu groß ist:**

Der Beschlussantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

### TOP 2: Verschiedenes

Alle Arbeiten durch das BBA in Raderach wurden erledigt.

Instandsetzung der Kapelle in Raderach, Kosten: Zimmermannarbeiten 52 T€, Renovierung Decke und Gemälde 23 T€

Verlängerung der am 14.08.2008 erteilten Baugenehmigung, Schloßhaldenweg 17 bis zum 14.10.2023.

Info über die Gewässerpflege 2020. Die Gewässer Langwiesengraben und der Zufluss vom Kappelhof sowie einige Riedgräben werden oder wurden ausgebaggert.

#### Von den Zuhörer\*innen:

Frau Ingrid Stehle erkundigt sich über die Aufnahme der Übungsstunden im DGH.

- Bis zur einer Teilnehmerzahl von 35 Personen können Übungsstunden im DGH-Saal, unter Einhaltung der Hygieneregeln, durchgeführt werden.

Herr Jürgen Schrandt ist sich der angespannten Parkplatzsituation durch die Besucher der Gaststätte Krone bewusst. Er bitte um Hinweise über Möglichkeiten um die Situation zu entschärfen.

- Der OR sieht eine Möglichkeit durch ein neues Hinweisschild auf den Parkplatz am Bolzplatz.

OV Mainz prüft die Möglichkeit.

## Friedrichshafen

### Obst gratis selber pflücken: Karte zeigt, wo es erlaubt ist

Jetzt im Spätsommer gibt es überall leckere frische Früchte. Das Beste daran? In Friedrichshafen gibt es Obstbäume von denen gepflückt werden darf. Die städtischen Obstbäume auf den öffentlichen Flächen stehen zum kostenlosen Pflücken zur Verfügung. In und um Friedrichshafen finden sich zahlreiche Möglichkeiten, selbstgeerntetes Obst zu genießen, ohne Diebstahl zu begehen. Seit 2019 kennzeichnet die Stadtverwaltung vor Ort auch ausgewählte Obst- und Nussbäume auf öffentlichen Flächen an denen die Ernte erlaubt ist.

Gekennzeichnet sind diese Obst- und Nussbäume in Friedrichshafen mit einem grünen Schild, das das Obsternten ausdrücklich erlaubt. Überall dort, wo die grünen Schilder mit einem Apfel in einer Hand angebracht sind, darf gepflückt werden.

Weitere Standorte hat die Stadt auf der Plattform [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org) eingetragen.

Wer mit dem Erntekorb losgeht, muss aber ein paar Dinge beachten: Bei der Ernte dürfen weder Bäume noch Pflanzen beschädigt, noch dort lebende Tiere verletzt werden. Es darf so viel geerntet werden, wie man für den Eigenbedarf benötigt. Die Stadt Friedrichshafen übernimmt keine Haftung für die Qualität der Früchte. Das Ernten der Früchte erfolgt auf eigene Gefahr.

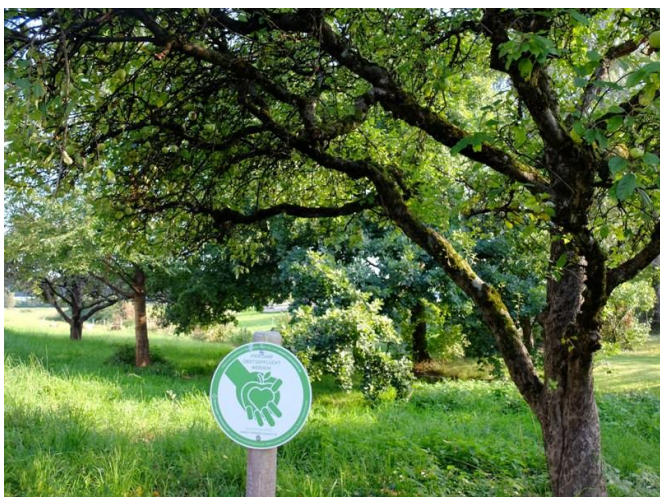


Bild: Hand mit Frucht (Stadt FN)

Wer weitere Orte kennt, an denen etwas Essbares wächst oder seine eigenen Bäume zum Ernten freigeben möchte, kann diese auf der Plattform [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org) eintragen. Die Verantwortlichen bei der Stadt Friedrichshafen freuen sich, wenn neue Orte hinzugefügt werden, an denen man zum Beispiel Brombeeren oder Kräuter ernten kann. Hierbei sollte allerdings sichergestellt sein, dass der Eigentümer einverstanden

ist. Wer sich unsicher ist oder diese Standorte nicht direkt auf der Plattform Mundraub einstellen will, kann sie auch der Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt im Amt für Stadtplanung und Umwelt, Telefon 07541 203-4643, E-Mail: [m.haensch@friedrichshafen.de](mailto:m.haensch@friedrichshafen.de) melden.

### Ernte der Landwirte respektieren

Zahlreiche Spazier- und Radwege der Stadt führen durch die Obstanlagen. Die Stadt Friedrichshafen möchte mit der Aktion auch darauf aufmerksam machen, dass in Obstplantagen das Pflücken von Früchten nicht erlaubt ist. Darauf weisen vielerorts die roten Schilder nochmals hin. Für die betroffenen Landwirte bedeutet der sogenannte „Mundraub“ einen Verdienstaustausch – in Hochzeiten sogar tausende Euro. Für ihren Verdienst arbeiten die Landwirte das ganze Jahr über und müssen von ihrer Ernte leben.

### WC-Anlage im GZH schließt

Die über die Sommermonate zusätzlich angebotene öffentliche WC-Anlage im Untergeschoss des Graf-Zeppelin-Hauses wird ab Donnerstag, 1. Oktober wieder über die Wintermonate geschlossen.

Alle anderen öffentlichen WC-Anlagen im Graf-Zeppelin-Haus sind davon nicht betroffen. Die Toilette wurde zu Beginn des Sommers für Einheimische und Gäste geöffnet und ergänzte die öffentlichen Toilettenanlagen entlang der Uferstraße, am Lammgarten und am Antoniusplatz. Die WC-Anlage wird im kommenden Jahr an Ostern oder je nach Wetterlage auch früher, wieder geöffnet.

## Bodenseekreis

### Neu: Pflegestützpunkt Bodenseekreis bietet wöchentlich Beratung in Markdorf an

Ab 15. September 2020 bietet der Pflegestützpunkt Bodenseekreis jeweils dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr auch Beratungstermine im Mehrgenerationenhaus in der Spitalstrasse 3 in Markdorf an. Denn pflegebedürftig kann jede und jeder werden - zum Beispiel durch einen Unfall, eine schwere Krankheit, durch eine Behinderung oder einfach durch das Älterwerden. Oft trifft es alle Beteiligten unvorbereitet und es ergeben sich viele Fragen: Wie lässt sich die Pflege zu Hause organisieren? Wo bekomme ich kurzfristig Entlastung? Welche Angebote gibt es? Wer leistet finanzielle Unterstützung? Wo kann ich die Anträge stellen?

## Kirchliche Nachrichten

## Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

### Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

- **Auszeit für Frauen und Kinder vom 26. – 30.10.20 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Die Zeit ist reif – Ernten, was ist!“** – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.
- **Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Alte Zeit – Neue Zeit?!“** Meditation, Gemeinschaft, Kreativität. Mit Kinderbetreuung.
- **Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 06.-08.11.20, St. Peter** Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.
- **Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 20.–22.11.20 in St. Peter.** Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.
- **Kleine Auszeit „Sehnsucht nach Weniger“ vom 27.–29.11.20 im Kloster Hersberg, Immenstaad.** Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.
- **Besinnungswochenende „Jin Shin Jyutsu“ vom 16.–17.01.21 im Kloster Hersberg, Immenstaad** Berührungen bringen unsere Lebensenergie ins Gleichgewicht.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Corona-Maßnahmen werden beachtet.

#### Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243, E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de) oder [www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)

## Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 11. Oktober 2020,**  
**9:00 Uhr,** Eucharistiefeier

## Pfarrei St. Jodokus, Bergheim

- **Di. 20. Oktober 2020,**  
**19:00 Uhr,** Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen aus Bergheim und Raderach im Monat Oktober in den Jahren 2010-2019: Keine Verstorbenen im Monat Oktober! Wir beten für **Emma und Max Joos, Elfriede und Emil Rahn sowie Max Rahn**
- **So. 25. Oktober 2020,**  
**9:00 Eucharistiefeier**

## Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **Sa. 10. Oktober 2020,**  
**18:30 Uhr,** Gottesdienst – Vorstellung der Konfirmandengruppe 1
- **So. 11. Oktober 2020,**  
**10:00 Uhr,** Gottesdienst – Vorstellung der Konfirmandengruppe 2
- **So. 18. Oktober 2020,**  
**10:00 Uhr,** Konfirmation
- **So. 25. Oktober 2020,**  
**10:00 Uhr,** Gottesdienst

Die Kirche ist täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum persönlichen Gebet **geöffnet**.

**Seelsorgerliche Gespräche** sind unter Einhaltung der Abstandsregeln möglich.

**Aktuelle Informationen** zu den Gottesdiensten finden Sie auch unter:

[www.gemeinde.manzell.elk-wue.de](http://www.gemeinde.manzell.elk-wue.de).

## Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

## Der Spruch

*Die meisten Menschen wenden mehr Zeit und Kraft daran, um die Probleme herumzureden, als sie anzupacken.* Henry Ford

## Nächstes Blättle

Voraussichtlich am **30.10.2020**

## Impressum

#### Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,  
Telefon 07544/7425775,  
Telefax 07541/203-88822,

[ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de](mailto:ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

**für den Anzeigenteil:** Ortsvorsteher Bruno Mainz

**Herstellung:** Ortsverwaltung Raderach